

<p>Rudolf Steiner: (Fortsetzung von Artikel 1828, S. 1)</p>	<p>"Suchet den Geist, Aber suchet ihn nicht aus übersinnlicher Wollust, aus übersinnlichen Egoismus Sondern suchet ihn, Weil ihr ihn selbstlos im praktischen Leben, in der materiellen Welt anwenden wollt. ..."</p> <p style="text-align: right;"><i>Wahrspruchworte, GA 40, S. 116, Ausgabe 1974</i></p>
---	---

Herwig Duschek, 23. 11. 2015 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1829. Artikel zu den Zeitereignissen

IS-Gladio-Terror in Paris?(10)

Kein Hinweis und 1527 "ausländische Kämpfer" im Visier von Europol – Die Toten werden weniger – Bataclan-Darstellungen im Vergleich – „Eagles of Death Metal" – Zahlen und okkulte Zusammenhänge

Extremer könnten die Aussagen kaum sein (22. 11. 2015):¹ *"Bislang haben wir nach wie vor keinen Hinweis darauf, dass jemand gezielt nach Deutschland gekommen ist, um hier einen Anschlag zu begehen", sagte BKA-Präsident Holger Münch.* Und:²

IS in Europa

21.11.2015, 12:12

1527 "ausländische Kämpfer" im Visier von Europol



¹ <http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Politik/d/7660938/-angst--dass-die-deutschen-denken--wir-sind-alle-so-.html>

² http://www.krone.at/Welt/1527_auslaendische_Kaempfer_im_Visier_von_Europol-IS_in_Europa-Story-483210 siehe auch:

<http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/europol-1527-bis-1969-auslaendische-kaempfer-in-deutschland-a1286270.html>

Hinweis aus: <https://www.facebook.com/Anonymous.Kollektiv>

Europas Sicherheitskräfte wissen, wie groß die Terrorgefahr bereits ist: In der Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage bestätigt jetzt der deutsche Innenminister Thomas de Maiziere, dass Europol bereits 1527 "ausländische Kämpfer" in der Datenbank "Travellers" gespeichert hat. Somit ist wahrscheinlich, dass der IS die europäischen Staaten längst in Regimentsstärke infiltriert hat.

"Die Bedrohung durch den islamistischen Terror war für Europa und auch für unser Land noch nie so groß. Die Zahlen von Europol sind sicher korrekt", wird im Innenministerium in Wien das Problem der zurückkommenden Syrien-Kämpfer und/oder eingeschleusten IS-Terroristen ebenfalls mit Besorgnis beobachtet.

Wie groß die Terrorgefahr mittlerweile ist, zeigt sich jetzt in der Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage 18/6475 der Fraktion "Die Linke" durch das deutsche Innenministerium: "Nach Kenntnis der Bundesregierung waren – Stand 30. September 2015 – 1527 ausländische Kämpfer im Europol-Informationssystem gespeichert."

Die EU hat diesen Auswertungsschwerpunkt mit dem Codenamen "Travellers" finanziert und seit Jänner (Januar) dieses Jahres massiv unterstützt. Mittlerweile schicken 14 Staaten ihre Daten an Europol. An der Kontaktstelle "Travellers" sind auch US-Behörden, die EU-Grenzagentur Frontex und die Agentur für justizielle Zusammenarbeit, Eurojust, angedockt.

"In militärischen Begriffen gesprochen: Dem Islamischen Staat ist es bereits gelungen, Truppen in Regimentsstärke für einen mörderischen Bodenkrieg in Europa einzuschleusen", kommentierte ein hochrangiger Mitarbeiter eines österreichischen Abwehrdienstes diese Entwicklung. Und natürlich wird von den Ermittlern erneut "eine sofortige Wiedereinführung scharfer Kontrollen an den Grenzen" gefordert.

Die (zahlenmäßig) meisten Migranten kommen in die Bundesrepublik. Seit dem 5. 9. 2015 sind die Grenzen offen³ – eine gesicherte Kontrolle und Registrierung findet nicht mehr statt.⁴ Seit dem 31. 9. 2015 (s.o.) haben weitere ca. 540 000⁵ Migranten die Grenze passiert – damit dürfte sich die Anzahl der ... *ausländischen Kämpfer* um einiges erhöht haben.

Man versetze sich einmal in die Lage von der (Mossad-CIA-kontrollierten, bzw. lancierten⁶) IS: warum sollte der IS Angela Merkels *Willkommens-Angebot* nicht annehmen und die Bundesrepublik (durch vorgelegte syrische Pässe) auch gleich noch für Unterbringung, Versorgung und Taschengeld der IS-Terroristen sorgen lassen? Die Waffen kämen auf gesonderten Weg an den Mann.⁷ Vielleicht läßt "zufällig" ein *Gladio-Insider-Soldat* irgendwo den Schlüssel in der Waffenkammer stecken – schließlich sitzen Migranten schon in Kasernen, während Bundeswehrsoldaten in Zelten hausen müssen⁸ ...

Die Bundeswehr sorgt auch schon – ein weiteres "Angebot" – für eine fundierte Ausbildung von Dschihadisten:⁹ Mehr als 20 ehemalige Bundeswehrsoldaten sollen sich dschihadistischen Verbänden in Syrien angeschlossen haben. Der Präsident des Militärischen Abschirmdienstes (MAD) warnt davor, dass gewaltbereite Islamisten gezielt in die Bundeswehr eintreten, um sich dort an Kriegswaffen ausbilden zu lassen. Der MAD fordert

³ Siehe Artikel 1768 (S. 8)

⁴ Siehe u.a. Artikel 1819 (S. 1)

⁵ Es ist mit ca. 10 000 Migranten pro Tag (x 54 Tage) zu rechnen (siehe Artikel 1800, S. 1)

⁶ Siehe Artikel 1820 (S. 1/2)

⁷ Siehe Artikel 1820 (S. 4)

⁸ Siehe Artikel 1868 (S. 6/7)

⁹ <http://www.linksfraktion.de/kleine-anfragen/dschihadisten-bundeswehr/> (7. 4. 2015)

daher mehr Kompetenzen, Bundeswehrbewerber bereits im Vorfeld auf ihre Gesinnung zu überprüfen.

Man kann schon sagen: die Toleranz der Bundesregierung inklusive Opposition (– selbstverständlich nicht für Bundesbürger, die frei ihre Meinung äußern –) ist geradezu grenzenlos – auch wenn sie damit zum größten Unsicherheitsfaktor seit Bestehen der Bundesrepublik geworden ist ...



Schnitt. Regelmäßig leben bei okkulten Verbrechen "Totgesagte" länger¹⁰ – so auch bei den Pariser Terror-Anschlägen. Hieß es noch am 14. 11. 2015:¹¹ *Bei den Terroranschlägen am Freitagabend in Paris sind mindestens 132 Menschen gestorben. Unter den Opfern sind mindestens zwei Deutsche. Rund 350 Menschen wurden verletzt.* –
So heißt es am 17. 11. 2015 (s.o.):¹² *Terror in Paris: 129 Tote.*

Ich komme zum *Massaker im Bataclan-Theater* zurück. Die Welt-Version der Vorgänge lautet bis ca. 23:15 im wesentlichen gleich, wie diejenige von N24.¹³
Wenn die Polizisten bei N24 ab ca. 23:15 ... *eine menschliche Raupe* (bildeten), um die Geiseln hinter (sich) ... zu bringen ... heißt es aber bei Welt:¹⁴

Ein Unterhändler der Polizei verhandelt mit den Attentätern, doch vergebens. Um 00.18 Uhr (– also nach über einer Stunde –) *entscheidet sich die Polizei zum Zugriff. Hinter der Tür stoßen sie auf einen Gang von 15 Metern Länge, vor den Attentätern eine Gruppe von Geiseln. Die Angreifer eröffnen das Feuer, die Geiseln werfen sich auf den Boden, "versuchten sich klein zu machen". Die Polizisten rücken hinter einem Schutzschild vor, ohne das Feuer zu erwidern.*

(Ab ca. 00.18 Uhr kommt dann die "Raupe" – wie das in dieser Situation [s.o.] funktionieren soll, kann man sich überhaupt nicht vorstellen:) *"Wir bildeten eine menschliche Raupe, um die Geiseln hinter uns zu bringen", berichtet der Sanitäter. Der Schutzschild fängt rund 20 Schüsse ab. "Und dann waren keine Geiseln mehr zwischen ihnen und uns, der zweite Zugriffsbefehl wurde erteilt." Ein Polizist wird durch einen Querschläger verletzt. "Eine Stufe, der Schutzschild fiel, wir sahen einen Schatten, wir schossen, wir sahen den Schatten*

¹⁰ Winnenden/Wendlingen („Amoklauf“, okkultes Verbrechen): siehe Artikel 1-12, 14, 18, 22, 24, 26-28, 32, 33, 35-37, 39-44, 46, 53, 55, 77, 108-110

¹¹ <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/paris-zahlreiche-tote-bei-terroranschlaegen-was-bisher-geschah-a-1062790.html>

¹² <http://www.nachrichten.at/nachrichten/longread/Terror-in-Paris-129-Tote:art180211.2031956> (17. 11. 2015)

¹³ Siehe Artikel 1828 (S. 3-5)

¹⁴ <http://www.welt.de/politik/ausland/article149016043/Wie-die-Spezialeinheit-den-Spuk-im-Bataclan-beendete.html>

fallen, er explodierte. Wir wussten nicht wie, aber das Ergebnis war, dass die beiden Dschihadisten explodierten", erzählt Safran ...

Für die Polizisten der ersten Kolonne im Bataclan war es nicht der erste Einsatz gegen Islamisten in Paris: Sie stürmten im Januar bereits den jüdischen Supermarkt,¹⁵ in dem ein Islamist zwei Tage nach dem Anschlag auf die Satirezeitung "Charlie Hebdo" vier Menschen erschoss.

Nun diese Aussagen im Vergleich:

	Wikipedia ¹⁶	N24 ¹⁷	Welt (s.o.)	Zeuge ¹⁸
Beginn	ca. 21:40 mit Kalaschnikows und Handgranaten	ca. 21:40	ca. 21:40	Fortlaufender Beschuss.
Eintreffen der Polizei (I)	ca. 22:15: zwei BAC-Polizisten	vor 22:15: zwei BAC-Polizisten	vor 22:15: zwei BAC-Polizisten	?
Eintreffen der Polizei (II)	?	ca. 22:15: BRI - Polizisten. Sie hören keinen Schuß	ca. 22:15: BRI - Polizisten. Sie hören keinen Schuß	?
Konfrontation mit den Angreifern	0:20: Stürmung der Konzerthalle	23.15 Uhr: hinter einer Tür. Polizisten bilden "Raupe"	23.15 Uhr: hinter einer Tür. Verhandlungen.	?
Ende	Nach 0:20: Beide Terroristen lösen ihre Sprengstoffwesten	Nach 23.15: Schüsse bringen die Sprengstoffwesten zur Explosion	0:18: Zugriff. Polizisten bilden "Raupe". Schüsse bringen die Sprengstoffwesten zur Explosion	Gewaltige Explosion. Stille. Schweigen. "Stundenlanges" Verstecken.

Merkwürdig ist auch, warum die Terroristen die proisraelische Band Eagles of Death Metal¹⁹ unbehelligt laufen ließen.

Jetzt tauchte ein Handyvideo (s.u.) auf, das den Anfang der Terror-Attacke zeigt (ab 0:14)! Die Schießerei begann beim sechsten Song ("Kiss the Devil", s.u.)! Julian Dorio, Schlagzeuger der Rock-Band, berichtete seinem Bruder von den schrecklichen Momenten, als die Maschinengewehr-Salven durch das Bataclan peitschten.

„Es war so laut, es war lauter als die Band, und sie warfen sich auf den Bühnenboden.²⁰ Als sie aufstanden, um sich in Sicherheit zu bringen, sahen sie Männer, die mit automatischen Gewehren auf alles und jeden am Ort schossen", erzählte Michael Dorio dem US-Sender WSB-TV.²¹

¹⁵ Ein Hinweis: 1627 (S. 4) und 1639 (S. 5)

¹⁶ Siehe Artikel 1628 (S. 2/3/5)

¹⁷ Siehe Artikel 1628 (S. 3-5)

¹⁸ Siehe Artikel 1628 (S. 5/6)

¹⁹ Siehe Artikel 1628 (S. 1)

²⁰ Aus dem Video (in Artikel 1828, S. 7) geht nicht hervor, daß sie sich auf den Boden warfen. – Vielmehr "verdrückten" sie sich völlig unaufgeregt – als ob es abgesprochen wäre. Der Bärtige bleibt noch eine Weile auf der Bühne stehen ...

²¹ <http://www.bild.de/news/ausland/terror-paris/eagles-of-death-metal-konzert-video-43408364.bild.html>



(Eine Person, der für den Verkauf von *Death-Metal*-Sachen zuständig war, wurde ermordet:²²) ... *Nick Alexander* (36), der am *Merchandising-Stand* arbeitete, wurde tödlich getroffen. *Die Musiker konnten fliehen*. *Michael Dorio*: „Da gab es eine Tür auf der Rückseite der Bühne, die auf die Straße führte, und sie flohen durch die Hintertür.“²³

Da wir schon bei Zahlen sind: *n-tv* gab freundlicherweise ein paar wichtige Hinweise:²⁴

*Im Klub Bataclan wo die meisten Menschen bei den Attentaten von Paris starben, stand die christlich (ein Witz!) orientierte Rockband "Eagles of Death Metal" auf der Bühne. Bevor das Massaker losging, spielten die US-Amerikaner den "Duran Duran"-Coversong "Save a Prayer".*²⁵ ... Am 1. Dezember, 18 Tage nach dem Attentat, wird es 6666 Tage her sein; dass *Prinzessin Diana* (in Paris!) starb.²⁶ Die Britin liebte *Duran Duran*.²⁷ Die Zahl 18 ist gleich 3 mal 6, also 666, und 666 ist bekanntlich die *Zahl des Teufels*.²⁸ Der Gitarrist *Jesse Hughes* trägt den Spitznamen "*Der Teufel*". Und als die Angreifer anfangen, die Besucher zu erschießen, spielten er und seine Kollegen den Song "*Kiss the Devil*" ... (so ein "Zufall!")

Im Videospiel "Battlefield 3" (2011) soll der Protagonist der Einzelspielerkampagne einen terroristischen Anschlag in Paris verhindern. Das eingeblendete Datum zu Beginn der Mission ist der 13. November (s.u.) ...

(Hinzu kommt, daß die Anfangsszene sich in einer ähnlichen Unterführung abspielt, wo der *Prinzessin-Diana* -"Unfall" – beim 13. Pfeiler – passierte [s.u.]

²² <http://www.bild.de/news/ausland/terror-paris/eagles-of-death-metal-konzert-video-43408364.bild.html>

²³ ... Die der Zeuge nicht fand (siehe Artikel 1828, S. 5/6 [Anm. 20])

²⁴ <http://www.n-tv.de/politik/Mysterioese-Hinweise-auf-die-Paris-Attentate-article16399311.html>

²⁵ "Rette einen Prediger" (vgl.: *Ich rette Messias*, siehe Artikel 1796, S. 4)

²⁶ Ermordet wurde (siehe Artikel 375-379)

²⁷ Britische Pop-Gruppe, 1978 gegründet. https://de.wikipedia.org/wiki/Duran_Duran

²⁸ Die Zahl des "Tieres" (Sorat)



Battlefield 3 - Paris Campaign Gameplay (Part 1)²⁹



(Tunnel am Pont de L'Alma. Dianas Auto raste zuerst auf den 13. Pfeiler und kam offensichtlich dann auf der gegenüberliegenden Seite zum Stehen.³⁰)

Der offensichtlichste Hinweis ist das Datum: Freitag, der 13. Die Kombination von Wochentag und Datum taucht etwa im Oktober des Jahres 1307 auf als der französische König die Verhaftung aller Tempelritter anordnete.³¹ Sie hatten gegen Moslems im Nahen Osten gekämpft ...

Am 13. November 1918 besetzten französische und britische Truppen Konstantinopel, die Hauptstadt des Osmanischen Reiches. Das Kalifat hatte gemeinsam mit dem deutschen Kaiserreich im 1. Weltkrieg gegen die Alliierten gekämpft ...

(Fortsetzung folgt)

²⁹ <https://www.youtube.com/watch?v=HG9kfKlcljY>

³⁰ Aus Artikel 376 (S. 5)

³¹ Siehe Artikel 648 (S. 5)